



Ehrenwörtliche Erklärung für finanzielle Zusatzförderung (top up) für „Studierende mit geringeren Chancen“ (Stand 08.11.2024)

Name: _____

geb.: _____

Fachbereich an der FH Münster: _____

Semester des Auslandsaufenthalts: WiSe 20___/20___ und/oder SoSe 20___

(Nichtzutreffendes bitte
durchstreichen)

Hiermit erkläre ich, dass ich mich für den folgenden Erasmus+ Aufstockungsbetrag qualifiziere (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Ich bin **Studierende*r mit einem Grad der Behinderung von mindestens 20 ODER einer nachgewiesenen Behinderung, die während des Auslandsaufenthalts zu einem finanziellen Mehraufwand führt**. Als Nachweis reiche ich einen Scan meines Schwerbehindertenausweises, einen Bescheid des Landessozialamtes ODER ein ärztliches Attest ein, das sowohl die nachgewiesene Behinderung als auch die dadurch verursachte finanzielle Mehrbelastung im Ausland bestätigt.

Ich bin **Studierende*r mit Kind/ern, das/die sich während meines ERASMUS+ Aufenthalts mit mir im Ausland aufhalten wird/werden**. Als Nachweis reiche ich einen Scan der Geburtsurkunde/n ein. Das International Office behält sich vor, Nachweise über den tatsächlichen Aufenthalt des Kindes im Ausland anzufordern.

Ich bin **Studierende*r mit einer chronischen Erkrankung, die während des Auslandsaufenthalts zu einem finanziellen Mehraufwand führt**. Als Nachweis reiche ich ein ärztliches Attest ein, das sowohl die chronische Erkrankung als auch die dadurch verursachte finanzielle Mehrbelastung im Ausland bestätigt.

Ich bin **Erstakademiker*in**. Keine meiner Eltern bzw. ehemals erziehungsberechtigten Bezugsperson*en hat einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss - auch nicht aus dem Ausland (auch wenn diese in Deutschland nicht anerkannt wurden). Ein Meisterbrief gilt nicht als akademischer Abschluss, der Abschluss einer Berufsakademie schon.

Ich bin **erwerbstätige*r Studierende*r**. Ich bin erwerbstätige*r Studierende*r. Ich habe in den 12 Monaten vor meinem Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate fortlaufend über 450 EUR und unter 850 EUR verdient (durchschnittlicher Nettoverdienst aller Tätigkeiten pro Monat aufaddiert). Ausgenommen sind Einkünfte aus Selbstständigkeit und duale/berufsbegleitende Studiengänge mit festem Gehalt. Ich führe diese Tätigkeit nicht während meines Auslandsaufenthalts weiter.

Ich bin über die Voraussetzungen und Kriterien der einzelnen Top ups informiert und habe sie verstanden.

Mir ist bewusst, dass ich Nachweise zu meinem beantragten Top up auf Nachfrage im International Office der FH Münster oder dem DAAD zur Prüfung einreichen muss. Eine Prüfung kann bis zu 5 Jahren nach meinem Auslandsaufenthalt durchgeführt werden. Ich bin darüber informiert, dass ich die genehmigten Gelder im Falle von Falschaussagen in Teilen oder vollständig an die FH Münster zurückzahlen muss und ggf. ein Mahnverfahren eingeleitet wird.

*Hinweis: Sonderförderungen können nicht kombiniert werden, es wird nur ein Top up mit dem Monatssatz von 250 EUR gewährt, auch wenn Sie z.B. sowohl Erstakademiker*in sind als auch eine chronische Erkrankung haben. Die Auszahlung des Top ups erfolgt zusätzlich zur regulären ERASMUS+ Förderung.*

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____